



Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Der Fleischabsatz am regionalen Schlachtrindermarkt ist nach den Feiertagen, trotz der langen Schlachtwoche, deutlich eingebrochen. Preisanhebungen einiger großer, überregionaler Vermarkter verpuffen an der schwachen Nachfrage im Metzgereigeschäft und LEH. Das Erzeugerangebot an Jungbullen und schweren Färsen bleibt weiter gut ausreichend und die Auszahlungspreise können sich nur knapp behaupten. Schlachtkühe hingegen flott nachgefragt und fester bewertet.
- Schlachtschweine** Nach dem Preisdruck über die Feiertage hat sich die Marktlage für Schlachtschweine entspannt. Das Erzeugerangebot ist deutlich zurückgegangen und Vermarkter rechnen mit spürbarer Preiserholung.
- Ferkel** Auch im neuen Jahr hat der positive Trend am regionalen Ferkelmarkt Bestand. Das vorhandene Ferkelangebot findet zügig Abnehmer zu weiterhin festen Preisen.
- Nutzkälber** Infolge der Vermarktungspause zwischen den Jahren, ist das regionale Kälberangebot zum Jahresanfang vergleichsweise groß. Die Preise können sich dennoch auf dem Niveau der Vorwochen behaupten. Gut mastfähige Tiere bleiben gefragt, lediglich stark abfallende Qualitäten sind unverkäuflich.
- Eier/ Geflügel** Die Nachfrage nach Eiern hat sich zwischen den Jahren saisontypisch abgeschwächt. LEH und Produktionsindustrie scheinen noch ausreichend bevorratet zu sein, die Bestellungen werden erst in den kommenden Wochen wieder an Bedeutung gewinnen. Der Export stagniert aufgrund der Influenza-Situation völlig. Die Preise tendieren noch stabil, neigen jedoch zur Schwäche. Die belebte Nachfrage am Geflügelmarkt hält noch über die Festtage hinaus an, eine Absatzflaute aufgrund der Vogelgrippe ist bislang nicht zu verspüren. Die Preise sind weiterhin fest.

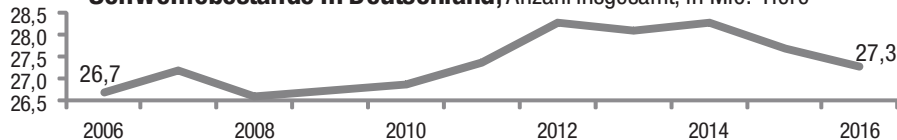
Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Zum Jahresanfang bleibt das Geschäft am regionalen Getreidemarkt in gewohnter Weise sehr ruhig. Die Erfasserstufe wickelt bestehende Lieferkontrakte ab, das Kaufinteresse der Verarbeiter bleibt weiter unterentwickelt. Die stabile Grundtendenz bei den Erzeugerpreisen für Brot- und Futtergetreide hat nach Vorgaben der Terminmärkte Bestand, lediglich Raps und Braugerste mit vereinzelt Abschlüssen. Da sich auch aus der Landwirtschaft noch kein nennenswertes Angebot entwickelt, haben die genannten Notierungen zunächst nur nominellen Charakter.
- Futtermittel** Die Umsätze am regionalen Futtermittelmarkt fallen zum Jahresbeginn sehr überschaubar aus. Die Preise für Ölschrote stagnieren, für Sojaschrot zum Teil mit Schwächetendenzen. Mischfutter ohne nennenswerte Preisveränderungen, auch hier fehlen zunächst Nachfrageimpulse von Konsum und Handel.
- Kartoffeln** Nach den Feiertagen zeigt sich die Situation am Markt für Speisekartoffeln ruhig. Zuvor war im Rahmen des Weihnachtsgeschäftes eine gewisse Absatzbelegung zu spüren, dagegen laufen die Geschäfte zum Jahresbeginn nun wieder verhaltener. Die Verbraucher scheinen noch gut mit Ware versorgt zu sein. Die zuletzt seitens der Abpacker genannten Erzeugerpreise für Speisekartoffeln lagen auf dem Niveau der Vorwoche.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

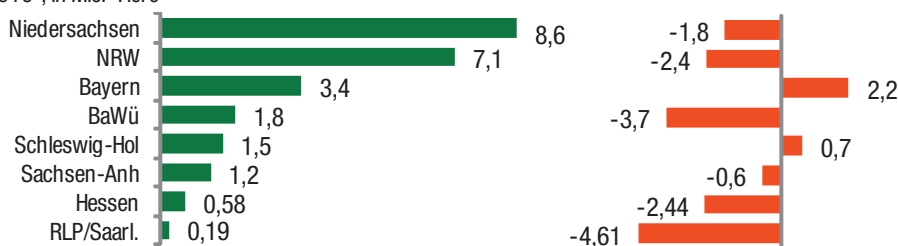
Aktuelle Marktgrafik

Schweinebestände in Deutschland, Anzahl insgesamt, in Mio. Tiere*



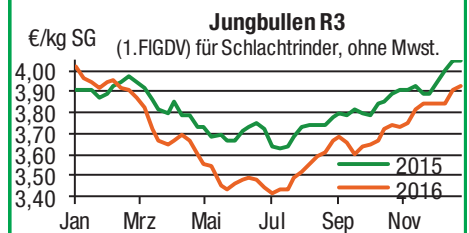
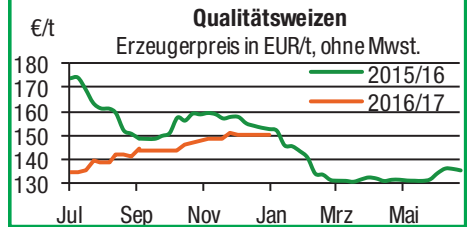
Anzahl nach Bundesländern

2016*, in Mio. Tiere



Quelle: Stat. Bundesamt; *Zählung jeweils November-Termin, © Agrarzeitung, Grafik: LWKRLP

Blick in den Markt



Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **02.01.2017**

Liefermon. Umsatz Euro/t Vorwoche

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Monat	Umsatz	Preis Euro/t	Vorwoche
Mär 17	1.765	168,00	167,25
Mai 17	249	170,50	169,75
Sep 17	51	172,25	172,25

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Monat	Umsatz	Preis Euro/t	Vorwoche
Feb 17	930	409,75	409,75
Mai 17	660	408,25	408,25
Aug 17	111	380,75	385,75

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Monat	Umsatz	Preis Euro/t	Vorwoche
Mär 17	38	200,00	199,00
Jun 17	6	205,00	205,00
Sep 17	5	195,00	190,00

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Monat	Umsatz	Preis Euro/t	Vorwoche
Mär 17	24	168,50	168,00
Jun 17	6	171,00	171,25
Aug 17	1	174,50	174,50

CBoT Chicago, Schlusskurse vom: **30.12.2016**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Monat	Umsatz	Preis Euro/t	Vorwoche
Mär 17	30.189	142,21	144,04
Mai 17	6.650	146,56	148,26
Jul 17	4.465	151,36	152,83

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Monat	Umsatz	Preis Euro/t	Vorwoche
Mär 17	34.319	330,69	339,00
Mai 17	6.487	333,40	341,61
Jul 17	6.236	336,33	344,48

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Monat	Umsatz	Preis Euro/t	Vorwoche
Mär 17	99.748	131,47	133,81
Mai 17	32.014	133,52	136,16
Jul 17	29.481	136,05	138,90

Quelle: Eurex, Euronext, CBoT

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
03.01.2017	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	157,00 – 163,00	160,00	159,30	158,00 – 165,00	159,80	159,80	165,70	164,50	167,30
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	147,00 – 155,00	150,10	149,40	145,00 – 160,00	150,20	149,80	158,20	155,50	157,80
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	142,00 – 150,00	144,50	143,80	143,00 – 153,00	145,70	145,40	153,30	150,70	152,90
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	125,00 – 135,00	128,50	128,25	120,00 – 132,00	126,90	126,90	137,30	132,10	135,20
Sommerbraugerste max.11,5% RP	165,00 – 175,00	169,20	169,20	165,00 – 180,00	170,40	170,70	178,70	175,20	177,80
Winterbraugerste	–	–	–	150,00 – 164,00	154,80	154,80		154,80	–
Futtergerste >62 kg/hl	123,00 – 127,50	124,60	123,40	124,00 – 130,00	126,00	125,80	133,70	131,20	134,10
Futterweizen	138,00 – 145,00	141,30	140,70	135,00 – 147,00	141,10	140,70	150,10	146,90	149,70
Qualitätshafer	130,00 – 140,00	133,80	133,80	–	–	–	143,70	–	–
Futterhafer	125,00 – 135,00	127,60	127,60	118,00 – 130,00	124,20	124,20	136,30	129,80	132,70
Körnermais	150,00 – 158,00	153,80	153,80	150,00 – 155,00	153,60	153,40	163,30	158,00	162,30
Triticale	123,00 – 135,00	128,00	127,40	128,00 – 139,00	130,80	130,40	138,40	136,10	138,50
Winterraps	385,00 – 395,00	390,90	390,30	380,00 – 395,00	387,60	388,60	401,40	391,30	395,40
Futtererbsen	164,00 – 170,00	167,00	167,00	170,00 – 175,00	171,00	171,00	183,70	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:						
Brotweizen 11,5 – 12,0/220						
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250						
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280						
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl						
Brotroggen > 120 FZ						
Braugerste, Inland						
Futtergerste > 62 kg/hl						
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl						
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	nächste	nächste	nächste	nächste	nächste	nächste
Mais	Notierung	Notierung	Notierung	Notierung	Notierung	Notierung
Raps	am 05.01.2017	am 09.01.2017	am 13.01.2017	am 12.01.2017	am 10.01.2017	am 23.01.2017
Milchl.futter: ESt II, 20 % RP						
Milchl.futter: ESt III, 18 % RP						
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP						
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP						
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ						
Sojaschrot, 43–44 % RP						
Rapsschrot						
Weizenkleie						
Roggenkleie						
Melasseschnitzel						
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 03.01.17 bis 10.01.17

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 6.037 Schlachtzeitraum: 26.12. – 01.01.17

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	938	3,92 - 4,01	3,98	434,00	3,90
	U 3	510	3,88 - 4,00	3,97	446,00	3,89
	R 2	638	3,74 - 4,11	3,92	376,00	3,86
	R 3	220	3,85 - 4,10	3,93	403,00	3,84
	O 2	86	2,98 - 3,44	3,33	328,00	3,29
	O 3	49	3,21 - 3,43	3,39	368,00	3,34
	P 2	-	-	-	-	2,86
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	2.708	-	3,92	415,00	3,81
Kühe	R 3	247	2,59 - 2,99	2,95	375,00	2,88
	O 1	231	2,28 - 2,55	2,46	288,00	2,39
	O 2	282	2,41 - 2,64	2,57	303,00	2,53
	O 3	225	2,51 - 2,67	2,62	330,00	2,56
	O 4	52	2,44 - 2,78	2,66	360,00	2,61
	P 1	345	1,68 - 2,16	1,78	235,00	1,75
	P 2	103	1,88 - 2,11	2,03	267,00	1,95
	P 3	25	1,93 - 2,10	2,00	268,00	2,07
	E-P insg.	2.086	-	2,64	324,00	2,51
Färsen	R 3	308	3,54 - 3,97	3,61	315,00	3,60
	O 3	63	2,63 - 3,60	2,76	285,00	2,76
	O 4	25	2,57 - 2,82	2,73	330,00	2,70
	P 2	24	1,82 - 2,35	1,99	233,00	1,94
	P 3	-	-	-	-	2,03
	E-P insg.	1.112	-	3,43	312,00	3,38

Schlachtzeitraum: 26.12. – 01.01.17		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,87 - 3,99	3,93	3,86	439,40	-	-	3,86	-
	R 3	3,83 - 3,95	3,87	3,81	399,80	-	-	3,80	-
	O 3	3,38 - 3,53	3,45	3,40	381,40	-	-	3,44	-
Kühe	R 3	2,88 - 2,98	2,94	2,90	369,20	-	-	2,74	-
	O 3	2,58 - 2,66	2,63	2,59	325,30	-	-	2,58	-
	P 1	1,64 - 1,84	1,75	1,77	230,40	-	-	1,78	-
Färsen	R 3	3,51 - 3,57	3,54	3,52	326,40	-	-	3,38	-
	O 3	2,67 - 2,97	2,80	2,75	287,90	-	-	2,53	-

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	03.01.2017	Vorwoche
Jungbullen R3	3,50 - 3,93	-
Kühe O3	2,35 - 2,62	-
Färsen R3	3,49 - 3,65	-
Färsen O3	2,65 - 2,80	-

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 02.01. – 08.01.17

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,30 - 2,50
Klasse 2 jung, fleischig :	2,10 - 2,30
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,60 - 2,10

Tendenz: Nachfrage stetig, Preise stabil

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 26.12. – 01.01.17

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	309	17,50	4,70 - 5,91	5,59

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	26.12. – 01.01.17				02.01. – 08.01.17			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	176	48 - 86	80	83	688	50 - 100	65	66
Holstein rbt.	26	83 - 94	89	93	76	50 - 105	72	70
Kreuzungen	-	-	-	171	49	140 - 270	191	176
Fleckvieh	3	305 - 305	305	271	14	120 - 160	144	141
3. Qualität	1	20 - 20	20	24	30	10 - 50	31	29
Mutterkälber								
Holstein	-	-	-	24	11	25 - 50	35	28
Kreuzungen	-	-	-	80	13	80 - 170	118	105
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	10

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 26.12. – 01.01.17 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,02 (+ 0,08)	4,85 (- 0,01)	4,50
Mutterkälber	2,64 (± 0,00)	2,64 (- 0,04)	-

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Krefeld:	11.01.17	Meschede:	07.01.17
Alsfeld:	11.01.17	Alsfeld:	28.01.17
Bitburg:	12.01.17	Hamm:	04.03.17
Alsfeld:	04.02.17	Bitburg:	19.03.17

Kälber		Absetzer	
Bitburg:	11.01.17	Alsfeld:	18.01.17
Alsfeld:	18.01.17	Meschede:	19.01.17
Münster:	25.01.17	Krefeld:	25.01.17
Bitburg:	08.02.17	Meschede:	16.02.17

Schafe	
Bad-Waldsee:	17./18.01.17
Limburg:	11.02.17

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	26.12. – 01.01.17	M	S	E	U	S-P	– Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 52.458 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,27	1,57	1,54	1,46	1,55	1,59
	Klassen-Anteil in Prozent	0,57	37,08	49,67	7,15	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,70	57,90	53,40	59,00	58,90
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 16.079 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,24	1,57	1,55	1,44	1,53	1,55
	Klassen-Anteil in Prozent	0,27	29,00	54,37	14,81	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,58	57,71	53,17	57,96	57,84
Nordrhein-Westfalen (0 Betriebe, 0 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	–	–	–	–	–	1,55
	Klassen-Anteil in Prozent	–	–	–	–	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	–	–	–	–	60,60
Hessen (5 Betriebe, 1.480 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,24	1,55	1,53	1,53	1,53	1,59
	Klassen-Anteil in Prozent	0,61	44,19	40,61	9,53	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,95	57,95	53,27	59,35	58,82
Thüringen (0 Betriebe, 0 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	–	–	–	–	–	1,50
	Klassen-Anteil in Prozent	–	–	–	–	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	–	–	–	–	58,00

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **02.01. – 08.01.17**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	52,50	± 0,00	bis 30 kg 1,50	1,00
				bis 35 kg 0,75	–
Aufzuchtferkel (A)	8	33,30 --- 40,25	± 0,00 --- + 0,25	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	59,75 --- 62,60	± 0,00 --- + 0,90	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **26.12. – 01.01.17**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.946	52,50 - 57,50		55,30	+ 0,25	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.956	33,30 - 40,00		33,64	+ 0,03	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.114	59,75 - 61,70		60,20	- 0,03	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	26.12. – 01.01.17	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		22.375	158.550	12.527
Ø-Preis in € / St.		61,50	51,00	33,30
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		–	45,00 - 55,50	33,00 - 35,40
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **03.01.2017**

Spanne: 1,52 - 1,54 Vorw.: 1,48 - 1,50

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **28.12.2016**

Spanne: 1,49 - 1,52 Vorw.: 1,45 - 1,48

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
03.01.2017	1,62	1,585-1,65	+ 0,07

ISN-Marktplatz 23.12. – 29.12.

1,57	1,525-1,60	+ 0,05
------	------------	--------

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 28.12.16 (29.12. – 04.01.17)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,52 € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,48 – 1,54 (Vw.: 1,45 – 1,50)

FOM-Basispreis: 1,52 €/kg SG (Vw.: 1,48)

Vermarktungsmenge: 204.000 (z. Vw.: - 7.600)

M-Sauenpreis (29.12. – 04.01.17) : 1,25 €/kg SG

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **26.12. – 01.01.17**

Gemeldete Tiere: 777 je/kg LG: **1,40**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,77**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **02.01. – 08.01.17**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,38 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,75 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: 26.12. – 01.01.17

8.694	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	43,00 - 50,00	48,43 (48,48)
50er Gruppe ²⁾	49,50 - 59,15	55,12 (55,15)
100er Gruppe ²⁾	52,00 - 61,95	58,26 (58,21)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche ± 0,00

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.12.2016		13.12.2016	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.320,00 – 1.690,00	1.360,00 – 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.650,00 – 1.950,00	1.690,00 – 1.862,50	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.820,00 – 2.250,00	1.632,00 – 2.120,00	
Ergänzfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	275,00 – 320,00	268,00 – 329,00	
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	227,00 – 258,00	229,00 – 256,00	
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	210,00 – 238,00	209,00 – 235,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	204,50 – 253,00	214,00 – 267,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	249,00 – 325,00	245,00 – 295,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	235,00 – 285,00	230,00 – 268,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	225,00 – 275,00	224,00 – 265,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	346,50 – 390,00	329,00 – 395,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	290,00 – 328,00	306,00 – 367,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	308,00 – 370,00	320,00 – 365,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	275,00 – 323,00	280,00 – 320,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	245,00 – 285,00	249,00 – 270,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	290,00 – 318,00	269,00 – 335,00	
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,40	–	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	320,00 – 320,00	325,00 – 357,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	297,00 – 343,00	297,00 – 336,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	292,00 – 330,00	292,00 – 328,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	380,00 – 397,00	350,00 – 399,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	405,00 – 425,00	378,00 – 427,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	450,00 – 625,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	228,00 – 255,00	220,00 – 255,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 200,00	–	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	235,00 – 319,00	–	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		80,00 – 125,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	100,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		60,00 – 90,00	60,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 100,00	70,00 – 100,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 3. Januar 2017		
Rheinland - Pfalz vom: 02.01. – 08.01.17			Hessen vom: 26.12. – 01.01.17		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	11,80 – 16,55	13,04	–	16,75	€/100 St.	€/100 St.	
L	8,90 – 13,55	10,45	–	13,75		20.12.16	
M	7,95 – 12,75	9,21	–	12,10	XL	nächste	19,25
S	–	6,40	–	–	L	Notierung	14,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	am 10.01.17	13,50
XL	17,00 – 19,00	18,33	14,00-22,80	16,63	S		10,25
L	13,20 – 16,00	13,97	9,00-18,50	13,65	Tendenz:		freundlich
M	12,00 – 14,00	12,75	8,50-17,00	12,43	Freilandhaltung		
S	8,75 – 11,00	9,31	4,50-13,30	7,19	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.						20.12.16	
XL	21,00 – 29,00	24,85	19,00 – 28,00	23,27	XL	nächste	21,25
L	18,00 – 25,00	21,80	16,00 – 25,00	20,82	L	Notierung	17,50
M	14,00 – 22,00	18,95	14,00 – 23,00	18,27	M	am 10.01.17	17,00
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	S		13,75
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: **09.01. – 15.01.17**

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	49,40
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsauen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	257,60
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung
Hohenlohe und Ober-schwaben	in € / St. Spanne	02.01.2017 Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	52,00 - 57,00	54,70 ± 0,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	02.01. – 08.01.17
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	56,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsauen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	26.12. – 01.01.17
342,00 – 347,00 €/Tier	Median: 344,50
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen	

Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 02.01.2017			
Schlachtschweine ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Feb 17	0	1,50	1,50
Mär 17	0	1,53	1,53
Apr 17	0	1,54	1,54
Mai 17	0	1,53	1,53
Jun 17	0	1,53	1,53
Ferkel ; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Feb 17	0	52,00	52,00
Mär 17	0	53,00	53,00
Apr 17	0	54,00	54,00
Mai 17	0	52,00	52,00
Jun 17	0	52,00	52,00
Quelle: Eurex Leipzig			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	26.12. – 01.01.17		03.01.2017		03.01.2017	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,80–0,81	–	–	–	1,93	1,93
Elstar	0,79–0,85	–	–	–	2,04	2,04
Jonagold	0,68–0,73	–	–	–	1,95	1,95
Boskoop						
Holstein Cox	0,63–0,70	–	–	–	1,78	1,78
Royal Gala	0,82	–	–	–	2,10	2,10
Birnen (kg)						
Alexander Lucas	0,88	–	–	–	-	2,60
Conference	0,90	–	–	–	2,68	2,68
Walnüsse (kg)	–	–	–	–	6,57	6,57
Gemüse und Salat						
Bataviasalat (Stk)	–	–	–	–	1,29	1,29
Eichblattsalat (Stk)	–	–	–	–	1,29	1,29
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,90	4,90
Endiviasalat (Stk)	–	–	–	–	1,55	1,57
Kopfsalat (Stk)	0,71	–	–	–	1,31	1,31
Feldsalat (kg)	–	–	12,38	12,38	17,95	18,95
Postelein (kg)	–	–	–	–	11,95	11,95
Spinat gew. (kg)	–	–	–	–	4,38	4,45
Zuckerhut (kg)	–	–	–	–	1,95	2,25
Rosenkohl (kg)	1,76	–	4,00	–	4,47	–
Kürbis Hokkaido (kg)	–	–	1,15	1,15	1,53	1,53
Schlangengurken (Stk)	–	–	–	–	1,60	1,60
Spitzkohl (kg)	–	–	–	–	2,45	–
Gemüsepaprika (kg)	–	–	–	–	3,12	3,45
Tomaten Strauch (kg)	2,00	–	–	–	3,28	3,28
Zucchini grün (kg)	–	–	–	–	4,40	4,30
Blumenkohl (Stk)	1,28–1,65	–	–	–	2,13	2,20
Broccoli (kg)	–	–	–	–	3,11	3,06
Kohlrabi (Stk)	–	–	–	–	1,25	1,75
Möhren gew. (kg)	0,54	–	1,10	1,10	1,18	1,15
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	1,08	1,03
Lauch (kg)	1,03	–	2,33	2,23	2,60	2,50
Zwiebeln (kg)	0,37	–	1,39	–	1,65	1,55
Petersilie glatt (Bd)	–	–	–	–	0,96	0,96
Dill (Bd)	–	–	–	–	1,10	0,99
Koriander (Bd)	–	–	–	–	1,25	1,12

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		03.01.2017
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	-	2,29
Eichblattsalat (Stk)	-	2,29
Eisbergsalat (Stk)	-	2,49
Kopfsalat (Stk)	-	2,09
Mangold (kg)	-	3,00
Rucola (kg)	-	19,90
Spinat gew. (kg)	-	-
Auberginen (kg)	-	7,77
Schlangengurken (Stk)	-	2,89
Landgurken (kg)	-	-
Paprika rot (kg)	-	6,99
Tomaten (kg)	-	-
Zuckerhut (kg)	-	3,49
Kürbis Hokkaido (kg)	-	2,29
Blumenkohl (Stk)	-	3,99
Broccoli (kg)	-	4,99
Grünkohl (kg)	-	4,69
Kohlrabi (Stk)	-	1,88
Rotkohl (kg)	-	2,69
Spitzkohl (kg)	-	3,29
Weißkohl (kg)	-	1,69
Wirsing (kg)	-	3,99
Fenchel (kg)	-	3,29
Möhren gew. (kg)	-	1,99
Radieschen (Bd)	-	-
Rettich weiß (Stk)	-	-
Rote Bete (kg)	-	2,19
Sellerie (kg)	-	2,29
Knoblauch (kg)	-	12,50
Lauch (kg)	4,00–4,99	4,50
Zwiebeln (Bd)	-	-
Steckrüben (kg)	-	2,69
Topinambur (kg)	-	4,69
Wurzelpetersilie (kg)	-	6,69
Steinchampignons (kg)	-	11,90
Basilikum (Topf)	-	-
Dill (Bd)	-	-
Koriander (Bd)	-	2,29
Petersilie glatt (Bd)	-	1,69
Salbei (Bd)	-	-
Schnittlauch (Bd)	-	-

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



03.01.2017		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	22,00	23,00	18,00 - 24,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	20,00	21,00	16,00 - 22,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00 - 80,00	56,00 - 72,00	64,00 - 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	50,00 - 80,00	56,00 - 72,00	62,00 - 64,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	24,00 - 45,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	24,00 - 45,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	52,00 - 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	50,00 - 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 02.01.2017			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 17	8	246,00	237,00
Jun 17	23	265,00	259,00
Nov 17	0	120,00	125,00

Quelle: Eurex Leipzig

gültig vom 03.01.17 bis 10.01.17

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 03.01.2017	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	21,00 – 23,00	19,50 – 21,50	21,00 – 23,50	20,00 – 22,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	28,70 – 32,50	26,50 – 31,50	28,00 – 33,30	27,00 – 30,50
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	17,80 – 20,50	16,80 – 19,50	17,00 – 19,00	15,50 – 17,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	37,50 – 40,50	35,40 – 37,50	37,90 – 39,00	35,50 – 37,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	33,50	31,50	34,50 – 36,50	32,80 – 34,30
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	23,50 – 28,30	21,30 – 22,50	23,50 – 25,60	22,40 – 24,50
60er Kali 60 % K2O	31,00 – 32,30	29,50 – 31,50	29,50 – 31,00	28,00 – 29,70
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	16,10 – 16,10	14,20 – 15,00	12,80 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	–	–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	17,80 – 21,30	16,50	18,70 – 23,50	17,10 – 21,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	23,00 – 25,50	21,50 – 26,60	22,50 – 25,50	22,50 – 23,50
Alzon, 46 % N	29,50 – 30,70	27,90	32,50 – 34,00	30,20 – 32,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,45 – 2,50	2,15 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	29,50	29,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	28,80 – 33,00	27,10 – 31,50	29,80 – 31,50	27,90 – 29,30

Über die Feiertage und den Jahreswechsel verlief das Düngergeschäft in ruhigen Bahnen. Wegen den Auswirkungen der neuen Düngerverordnung besteht Verunsicherung. Aufgrund der niedrigen Getreidepreise wurde im letzten Wirtschaftsjahr deutlich weniger Mineraldünger auf den Feldern eingesetzt. Nun konnte sich zuletzt die Nachfrage nach Düngemitteln beleben. Für feste Preistendenzen am Düngemarkt sorgen derzeit die steigenden Preise für Energie, die damit auch die Produktionskosten für Mineraldünger anhebt. Die Industrie versucht daher noch weitere Preisbefestigungen durchzusetzen. Kali- und Phosphatdünger lassen sich aktuell relativ preiswert beziehen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen